

Einladung zum Presse- und Fototermin:

Schulen haben mehr als 2.000 Euro für Kinderhospiz gesammelt – Spendenscheckübergabe am 7. März

**Bei der Aktion „Schule zeigt Courage“ im Rahmen der Woche
„Eine Stadt für alle“ in Magdeburg haben Schülerinnen und
Schüler Geld für das Kinderhospiz in den Pfeifferschen Stiftungen
gesammelt. Ein Spendenscheck wird morgen (7. März) um
14.30 Uhr an die Verantwortlichen übergeben.**

Es ist ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Genau 2.039,56 Euro haben die Schülerinnen und Schüler am 21. Januar beim Aktionstag „Schule zeigt Courage“ in Magdeburg an ihren Infoständen zusammengetragen. Bestimmt ist das Geld für das Kinderhospiz in den Pfeifferschen Stiftungen in Magdeburg. Dazu wird am morgigen Dienstag ein symbolischer Spendenscheck an die Verantwortlichen der diakonischen Einrichtung in Magdeburg-Cracau übergeben. „Bei der Suche nach einem geeigneten Spendenzweck für ihre Aktion mussten die Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Schulen nicht lange überlegen. Es war ihnen ein Herzensanliegen, Geld für das Kinderhospiz und die wichtige Arbeit dort zu sammeln. Das ist eindrucksvoll gelungen“, so Cornelia Habisch, Landeskoordinatorin des Courage-Schulnetzwerkes, die den Aktionstag gemeinsam mit den Schulen und der Freiwilligenagentur Magdeburg mit vorbereitet hat.

Die Schulpräsentation am 21. Januar war Teil der Aktionswoche der Initiative Weltoffenes Magdeburg „Eine Stadt für alle“, die jährlich rund um den Jahrestag der Zerstörung der Stadt am 16. Januar 1945 stattfindet. Mit dem Aktionstag haben die Schulen aus Magdeburg und dem Umland erneut ein eindruckliches Zeichen für Demokratie, Frieden, Weltoffenheit und Toleranz gesetzt. Sie beteiligten sich u.a. mit Infoständen und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Termin:

Übergabe des Spendenschecks für das Kinderhospiz am 7. März, um 14.30 Uhr in den Pfeifferschen Stiftungen (Pfeifferstraße 10 39114 Magdeburg, Diakonissenmutterhaus, Raum 107).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391 / 567-6459

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 06.03.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@lpb.mb.sachsen-anhalt.de